

Isabell Hauser-Schöner

Kinder brauchen ihre Großeltern

Kösel

Inhalt

Vorwort	11
I. Die Vorfahren	21
Mit der Vergangenheit verwandt	21
Kontakte zu einer vergangenen Zeit	22
Die Eltern der Eltern	23
Abgeschoben	23
Ein Klima des Wohlwollens	25
Militarismus in der Erziehung	26
Ehrenrettung für die Großeltern	26
Hoffnungszeichen	27
II. Kinder brauchen Großeltern	31
Begleiter der Kindheit	31
Verweise auf die Zukunft	32
Ich bin etwas wert	33
Erzählungen aus dem Krieg	34
Farbe bekennen	35
Was ist gut, was ist böse?	36
Gründlich nachfragen	38
Menschen akzeptieren	40
Der Stärken und Schwächen bewußt	42

III. Vielfältige Beziehungen	45
Soziale Vernetzungen	45
Facettenreiche Erfahrungen	47
Liebe ohne Besitzanspruch	49
Wenn die Dressur Überhand nimmt	50
Erziehen, um erzogen zu werden	51
Ein kleiner Kreislauf der Hilfe	54
Menschen, die beeindruckten	55
Nachdenken und handeln	56
Früh streiten lernen	59
Plädoyer für die Großfamilie	59
Sich seiner selbst sicher sein	61
IV. Großeltern verkörpern Geschichtlichkeit	63
Zeit erleben	63
Einstieg ins geschichtliche Bewußtsein	64
Aus der Geschichte lernen	65
Großmutter's Geschichte ist meine Geschichte	66
Tabuthemen nicht aussparen	68
Auch Schlimmes gehört dazu	71
Vergangenheitsstudien	73
Die gute Perspektive	74
V. Erbe einer Tradition	79
Identifikationsfiguren sind wichtig	79
Verbundenheit zum eigenen Nest	81
Jeder hat seine Marotten	83

Die lange Kette	85
Der Mord an den Juden	86
Kein Freibrief	88
Jeder trägt Verantwortung	89
Sich aufwühlen lassen	90
Orientierung am gelebten Leben	91

VI. Das Leben ist lebbar. 95

Kontinuität durch die Großeltern	95
Ein Gefühl der Stärke	97
Der Umgang mit Gefahren	98
Jeder Mensch hat seinen Weg zu gehen	100
Auch wenn ich versage	102
Rache ist nicht süß	103
Zwischen Anpassung und Autonomie	104

VII. Innere Kraftquellen erschließen. 107

Den Sinn des Lebens finden	107
Aus den hintersten Gehirnwindungen	109
Konsequent den Weg gehen	110
Mutig und entschlossen	112
In den Tagesablauf eingebaut	113
Klar und in sich ruhend	114
Ein Vorbild	115
Recht und Unrecht	116
Soziale Orientierung	117

VIII. Emotionale Verbundenheit und Unbekümmertheit	119
Fragloses Geben und Nehmen	119
Abwesenheit der Großeltern	122
Die übernächste Generation	123
Ähnlichkeit schafft Verständnis	124
Ein Auge zugeedrückt	125
Mit Gefahren umgehen	125
Kinder brauchen Nischen	127
Ausgleich und Schutzschild	128
Wärme und Wissen	130
Von den Verboten	130
IX. Der Glaube kommt vom Hören und Schauen	135
Unverbrüchliches Vertrauen	135
Rückbindung	136
Verschwörerische Sitzungen	137
Reden über Gott und die Welt	137
Kinder sind näher an ihren Wurzeln	138
Gott, Engel und Heilige im Rücken	139
Der persönliche Gott	140
Glaube verhilft zum Leben	141
Vertrauen in das Leben	142
Sinnliche Religion.....	144
Was es da alles zu sehen gibt	145
Voller Inbrunst brummen	146
Viel Zeit für Gespräche	148
Gott vergißt man nicht	149

X. Wenn Großeltern sterben	153
Die Ausbürgerung des Todes.	153
Ein magischer Akt des Verschwindens.	154
Die letzten Etappen eines Menschen.	156
Der friedliche Tod.	157
Kinderwissen über den Tod.	158
Halluzinationen in Todesnähe.	160
Die Seele muß ungehindert fort können.	160
Die panische Angst vor dem Tod.	164
Benutze die Zeit, die dir gegeben ist.	167
Ausklang	169
Was tun, wenn es keine Großeltern gibt?	169
»Aktion Juniorpartner fürs ganze Jahr«	170
Wie man alt wird, ist wichtig.	172
Unbekümmertes Miteinander.	173
Anmerkungen.	175